Ausgabe 4/2022

Im Gespräch bleiben

Nachrichten und Einladungen für die
Ev. Kirchengemeinden Calbe, Schwarz, Gottesgnaden
Trabitz, Brumby, Neugattersleben, Glöthe und Üllnitz

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Monatsspruch SEPTEMBER Sirach 1,10

Ich bin mit meiner Weisheit am Ende. Wie soll ich denn nun entscheiden? Bin ich zu vorsichtig, zu ängstlich? Ist das unvorsichtig, verantwortungslos?

Solche Gedanken sind mir in den letzten zwei Jahren seit dem Ausbruch von Corona oft, ja zu oft durch den Kopf gegangen. Was ist denn nun Weisheit, was ist weise? Welche Entscheidung treffe ich und ist sie richtig? Da war die Sehnsucht nach eindeutigen Anweisungen groß. Dieses ständig Abwägen müssen. Fragen, was man denn nun machen soll und was bitte schön nicht. Und eigentlich sind wir doch selbstständig und wolle uns nichts vorschreiben lassen.

Als wir uns so einigermaßen daran gewöhnt hatten, Abläufe klarer wurden, da kam der Schock des Überfalls Russlands auf die Ukraine. Krieg. Wir dachten, dass passiert woanders aber nicht in Europa. Jetzt wird uns klar, welche Auswirkung dieser Krieg auf Europa und uns hat. Man möchte meinen, die Weisheit ist verschwunden. Es geht nur noch um Macht und Gewalt, aber nicht um Einsicht und Verständnis.

Wenn Weisheit in der Bibel vorkommt, dann geht es nicht um das Anhäufen von Wissen. Es geht um Lebensklugheit, nicht darum, irgendwo zu glänzen und zu zeigen, wie toll man denn ist. Weisheit meint in der Bibel immer die Lebenstauglichkeit; nie geht es um bloße Fakten. Es geht darum, was für mein Leben relevant ist. Ob es für meinen Alltag eine Bedeutung hat. Ob es mein Handeln bestimmt. Und wenn es darum geht, dann kommen ganz schnell Werte ins Spiel, die wir in uns tragen. Manchmal sind sie lästig. Wer will schon immer fragen, ob es richtig oder falsch ist. Fragen nach Gut und Böse sind nicht so leicht zu beantworten. Fragen, ob ich den anderen so behandle, wie ich es mir selbst wünsche, gehen mächtig an die eigene Haut. Unterbewusst und bewusst stellen wir uns aber solche Fragen. Das ist gut so. Sie führen uns weg vom bloßen Kosten-Nutzen-Denken. Sie führen uns weg von dem Gerede, dass davon ausgeht, das Misstrauen die Welt regiert und man immer aufpassen muss, weil man ständig übers Ohr gehauen wird.

Der Monatsspruch weist uns auf eine Möglichkeit hin, weise zu werden und die klingt ganz einfach. Es bedarf nur einer besonderen Haltung bzw. Einstellung: Gott lieben.

Was kann ich tun, wenn ich nicht weiß, wie ich mich entscheiden soll? Woher nehme ich die „Weisheit", eine richtige Entscheidung zu treffen? Mit der Haltung aus Jesus Sirach brauche ich dann nur danach zu fragen, wie ich Gott besser lieben kann. Wie kann ich meine Liebe zu Gott ausdrücken, wenn ich dieses oder wenn ich jenes tue?

Welche Entscheidung drückt meine Liebe zu Gott eher aus? Gott lieben, wie geht das? Gott lieben in guten und in schlechten Zeiten: in guten Zeiten durch Dankbarkeit, in schlechten durch Vertrauen. In Zeiten hoher Betriebsamkeit durch Gelassenheit. Wenn andere Menschen in Not sind durch Fürbitte, Beistand und Hilfe.
Gott lässt sich auf viele Arten lieben: Durch die Liebe zu Menschen, die mir nah sind und durch die Liebe zu Menschen, die mir fremd oder sogar feind sind. Manchmal liebt Gott auch mich durch diese Menschen und kommt mir so nahe. Vielleicht liegt auch darin Weisheit, dass ich selbst geliebt werde, dass die Liebe zurückkommt auf vielen Wegen und mich liebt, wenn ich unterwegs bin, Gott zu lieben. Die Liebe wächst, indem ich liebe und die Weisheit wächst mit.
Was ist Weisheit? Die Antwort auf die Frage ist jetzt leicht: Gott zu lieben, denn Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.
Ich wünsche uns Weisheit, Gelassenheit und viel Kraft für den kommenden Herbst.

Ihr Pfarrer Thomas Behr

Was lange währt, wird gut.

Am 28.08.2022 war es endlich soweit, Pfarrer Thomas Behr wurde in der St. Petri-Kirche als neuer Pfarrer im Pfarrbereich Calbe/Brumby eingeführt.
Seine Frau, Pfarrerin Ulrike Behr, wurde auf die 3. Schulpfarrstelle eingeführt.

Nun ist es endlich soweit. Herr Behr ist unser neuer Pfarrer. Nicht nur vorübergehend und als Vertretung, nein, sondern so richtig. Wir freuen uns sehr, dass wir einen Pfarrer abbekommen haben, denn als wir erfuhren, wie wenige Pfarrer auf wie viele unbesetzte Pfarrstellen kommen, sah das Verhältnis ja wirklich nicht rosig für uns aus. Umso größer ist unsere Freude, dass Sie sich, werter Herr Behr mit ihrer lieben Frau auf den Weg zu uns begaben, eine neue Wohnung bezogen, einen kleinen Pfarrgarten in Besitz genommen haben und eine neue Arbeitsstelle angetreten sind.
Man muss bereit sein, sich von dem Leben zu lösen, das man geplant und gelebt hat, damit man das Leben findet, das auf einen wartet.
Und hier im Pfarrbereich Calbe/Brumby wartet wieder ein verantwortungsvolles Amt mit viel Arbeit auf Sie. Ihre Vorgänger und die Gemeindekirchenräte waren in der Vergangenheit sehr fleißig, um den vielen Aufgaben, in Bezug auf umfangreichste Baumaßnahmen in und an den Kirchen unseres Pfarrbereiches und den damit verbundenen „nervigen", jedoch außerordentlich wichtigen Anträgen und Beschlussfassungen, gerecht zu werden.
Auf keinen Fall sollten das Gemeindeleben, die Gottesdienste, die Diakonie, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Ökumene und vieles mehr vernachlässigt werden. Letztlich geht es in Ihrem Amt nicht in erster Linie um Gebäude und Strukturen, sondern um die Verkündigung des Wort Gottes und um die seelische Begleitung vom Menschen in ihren Freuden und Nöten.
Wir wünschen Ihnen bei der Bewältigung dieser Aufgaben, viel Freude und vor allem Gottes Segen und blicken mit der Verheißung Jesu im Matthäus – Evangelium in unsere gemeinsame Zukunft: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."
Wir heißen Sie herzlich in unserem Pfarrbereich Calbe/Brumby Willkommen.

PSALM 37; 3 – 5
Hoffe auf den Herrn und tu Gutes,
bleibe im Lande und nähre dich redlich.
Habe Lust an dem Herrn,
der wird dir geben, was dein Herz wünscht.
Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird`s wohl machen.

Pfarrer Behr, wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass Ihr Weg Sie in den Pfarrbereich Calbe – Brumby geführt hat.
Wir hoffen auf eine spannende Zeit mit Ihnen und wünschen Ihnen und Ihrer Frau Gottes Segen in der neuen Heimat

Gemeindefest zum „Sehbehindertensonntag“ in Calbe

Am 19.6. wurde zum diesjährigen Gemeindefest eingeladen, welches unter dem Motto „Ich sehe so wie Du nicht siehst“ stand. Zu Gast war der Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e. V. mit dem „Parcours im Dunkeln“ und dem Beratungsmobil „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“.

Der „Sehbehindertensonntag“ war ein bundesweiter Aktionsmonat vom 1.-30. Juni 2022, indem mit Aktionen rund um das Thema Sehbehinderung für die Belange sehbehinderter Menschen sensibilisiert werden sollte.

Das Gemeindefest wurde von Pfarrer Weigel mit einer Andacht eröffnet. Die musikalische Umrahmung übernahm die blinde Organistin Jana Rindermann. Sie wurde von Günter Pildner auf der Trompete begleitet.

Anschließend gab es Kaffee und leckeren Kuchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des schönen Nachmittags beigetragen haben.

Es hatte jeder die Möglichkeit, den Parcours zu durchlaufen, um einen Einblick zu bekommen, mit welchen Schwierigkeiten sehbehinderte Menschen im Alltag zurechtkommen müssen. Im Beratungsmobil gab es vielfältige Informationen zu verschiedenen Augenerkrankungen und Hilfsmitteln. Danke an Susanne Templin und Andreas Isensee für die Betreuung des Parcours.

Anschließend wurden unter der Leitung von Frau Groth Volkslieder gesungen, was sehr gut ankam. Es wurde kräftig mitgesungen.

Ein herzliches Dankeschön an die ev. Kirchengemeinde dafür, dass der Blinden- und Sehbehindertenverband das Gemeindefest mit gestalten durfte.

Christel Pildner

Advent im August

Letztes Jahr in der Adventszeit musste unser Frauenkreis im Advent Corona bedingt ausfallen.
Unser damaliger Pfarrer Weigel i.R. tröstete uns und versprach ihn nachzuholen, auch wenn es im Juni ist. Im August war es nun soweit. Mit selbst gebackenen Plätzchen, Vanillekipferl, Weihnachtskuchen und Glühwein an einem weihnachtlichen schön gedeckten Tisch begann unser Adventsnachmittag.
Wir sangen Weihnachtslieder (nicht die klassischen), Pfr. Weigel berichtete uns von der Entwicklung der Adventszeit und las die Geschichte „Die Weihnachtsgans Auguste", die bestimmt jeder von uns aus Kindheitstagen kennt. Er konnte sie so gut interpretieren, so dass wir Tränen gelacht haben.
Es war ein sehr schöner Nachmittag mit anschließender Andacht in unserer Kirche.
Ein herzliches Dankeschön an Pfr. Weigel für den außergewöhnlichen Nachmittag in der Sommerzeit.

Üllnitzer Frauenkreis

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und **zuverlässig** sind deine Wege,
du König der Völker.

Monatsspruch OKTOBER Offenbarung 15,3

Eine Reihe setzt sich fort - Sommererlebniswochen 2022

Bereits zum 4. mal lud die Kirchengemeinde zu den diesjährigen Sommererlebniswochen im Juli und August ein.
Beim Dienstagstreff, welcher von Anna Dockal vorbereitet und gestaltet wurde, konnten in gemütlicher Atmosphäre die Vormittage bei netten Gesprächen und anderen Aktivitäten im Gemeindehaus verbracht werden. Über die Sommermonate wird dieses Angebot auch weiter von Anna Dockal fortgesetzt, jedoch nun samstags von 09:00 - 12:00 Uhr im Gemeindehaus.
Die Freitage waren in diesem Jahr abwechselnd für den „Klangraum Kirche“ und das „Sommerkino“ reserviert.
Dabei wurden im Klangraum Kirche ein breitbandiges Repertoire den Besuchern zu Gehör gebracht. Über klassische Volkslieder, gespielt und gesungen von Olaf Dietmar, über entspannende Klänge und Melodien mit zahlreichen Instrumenten von Carsten Miseler,

bis hin zur Klassischen Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, dargeboten von Patricia Reuter, Grit Wagner und Oksana Onyshko.

Auch im Sommerkino gab es dieses Jahr ein breitgefächertes Angebot an Filmen in der St. Stephani Kirche zu sehen. Dabei liefen Filme wie Urlaubsreif, Traumfabrik, Gott ist nicht tot oder Breakthrough über die Leinwand.
Ein Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der diesjährigen Sommererlebniswochen, sowie an „Demokratie Leben“ für die Unterstützung dieses Projektes.

Simon Berner

Und siehe: Es war sehr gut.

Nun ja, es klingt ein wenig anmaßend, wenn man diesen Satz auf eigens verantwortete Veranstaltungen bezieht. Schließlich steht dieser Satz in der Schöpfungsgeschichte der Bibel. Gott hatte die Welt erschaffen mit allem, was auf ihr wächst und gedeiht, kreucht und fleucht und den Menschen als sein Ebenbild. „Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut."
Dennoch war dieser Ausspruch „Es war sehr gut" so oder so ähnlich bei den Verabschiedungen auf unserer Sommerveranstaltung „Picknick & mehr" oft zu hören.

Es ist bereits der 3. Sommer, in dem sich immer dienstags am Fuße des Kirchturms Brumbyer und Auswärtige einfinden.
Ein fröhliches Gewusel aller Generationen und Kinderlachen erfüllten den Kirchhof.

Zum abwechslungsreichen Programm gehörte in diesem Sommer viel Musik u.a. mit dem Posaunenchor Schönebeck, Saxofon mit Jan Sichting, Gitarrenmusik und Gesang mit Dörk Ladehoff, fröhliche Klassiker mit dem Frauenchor, Martin Müller mit seinem Knopfakkordeon und Noah-Benedikt mit Saxofon. Eine neue Ausstellung des Kinder- und Jugendhilfezentrum Groß Börnecke wurde eröffnet, der Hof der klugen Tiere zeigte eine kleine Tierschow,
es gab Wasserschlachten in größter Hitze und ein Kinderfest mit Hopseburg und Kinderschminken.

Allen Mitwirkenden ein ganz großes DANKESCHÖN.
Das alles war bei herrlichem Sommerwetter auf unserem romantischen Kirchhof wieder einmal ein Stück vom Paradies aus der Schöpfungsgeschichte: Fröhlich feiernde Menschen im Garten Gottes.

Petra Eggebrecht

Calbenser Kirchenchor „district-e“

Am 17. Juli 2022 fand in der Stephani Kirche ein Lektorengottesdienst statt. In der Lesepredigt „Muss es ausgerechnet jetzt sein“, ging es um Unterbrechungen des Alltags, die uns Menschen weiterbringen, neue Horizonte eröffnen und neue Möglichkeiten ins Blickfeld rücken. Lassen wir uns auf so wunderbare Unterbrechungen ein, kann es sein, dass Jesus unser Leben total umkrempelt, es auf den Kopf stellt. Er ruft uns zu: „Fürchte dich nicht, hab keine Angst neue Wege zu gehen, auf außergewöhnliche Weise zu handeln.“

Musikalisch gestaltet wurde er von Anke Groth. Sie ist Popularmusikerin des Kirchenkreises Egeln und leitet den kleinen Kirchenchor „district-e-Calbe“, in dem sowohl evangelische als auch katholische Christen singen.

Die Proben finden freitags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Gemeinderaum in der Breite statt. Nicht nur den geübten Musikern, nein auch den unprofessionellen Sängern macht das Singen von alten und modernen christlichen Liedern in der Gemeinschaft viel Spaß und die Aufritte bereichern die Gottesdienste.

Vielen Dank unserer Chorleiterin dafür und herzliche Einladung allen Interessierten.

Bärbel Berner

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Monatsspruch NOVEMBER Jesaja 5,20

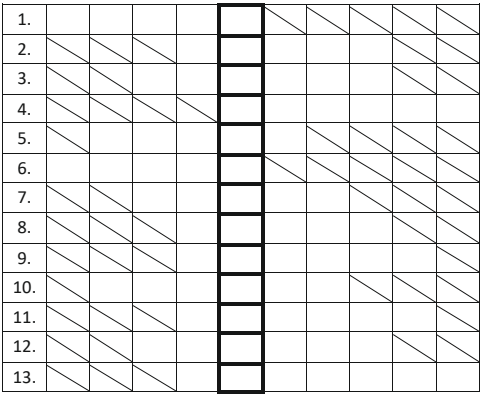
Der große Unbekannte

Ein bisschen hört sich die Überschrift wie der Titel einer spannenden Geschichte an. Aber wir haben diesen Unbekannten wirklich erlebt.
Wir Kinder hatten gerade Christenlehre. Weil es an diesem Tag ganz heiß war, saßen wir in der kühlen Kirche auf dem Teppich.
Als die Tür aufging und zwei Männer herein kamen, begrüßte Petra sie freundlich. Und weil einer der Männer eine Gitarre bei sich trug fragten wir, ob er ein Lied mit uns singen würde. „Sehr gern, denn dazu bin ich hergekommen." Wir staunten über diese Antwort, plauderten dann ein bisschen miteinander und stellten uns mit Namen vor.
Dann entschieden wir uns, gemeinsam „Laudato si" zu singen.
Der (für euch;) noch große Unbekannte konnte ganz toll Gitarre spielen und schön singen. Aber mit unseren Stimmen als Unterstützung klang es gleich nochmal so gut.
Wer es nicht glaubt, kann es sich auf facebook oder instagram anhören: Mit Lied.und.

Segen #trotzdem verbunden
Der große Unbekannte heißt Friedrich Kramer. Er hat einen ganz besonderen Beruf. Aber den könnt ihr selbst heraus bekommen, wenn ihr unser Rätsel löst. Viel Spaß dabei wünschen Elli, Johanna, Martha, Hanna, Paula und Tom.

Petra Eggebrecht

Rätselecke



1. Königin der Instrumente
2. Aufnahmeritus in die Kirche
3. Unsere Lieblingsbeschäftigung
4. Bitten und ...
5. Gibt es am Ende des Gottesdienstes kostenlos...
6. Gottes Sohn
7. Gespräch mit Gott
8. Buch der Bücher
9. Hauptfest der Christen
10. Meist das höchste Gebäude im Ort
11. Nach der Taufe ist man ein ...
12. Sie schallt vom Kirchturm...
13. Beruf in der Kirche

Gemeindefest in Schwarz

Am 4. September feierte die Schwarzer Kirchgemeinde ihr Gemeindefest bei herrlichstem Wetter.
Zu Beginn hielt Pfarrer Behr eine Andacht in der Dorfkirche. Anschließend zauberten die Schwarzer die leckersten Kuchen und Torten auf den Tisch.

Das Studioensemble Barby e.V. sang flotte Lieder, die vielen Besuchern aus der Jugendzeit bekannt waren.

Als zweiter Künstler trat Mario Pape aus Glöthe auf und begleitete sich auf der Gitarre.

Das weit gefächerte Programm kam bei den zahlreichen Besuchern sehr gut an.
Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Hände, die zu dem Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Bärbel Berner

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir mit unseren Schwestern und Brüdern der neuapostolischen und katholischen Kirchengemeinden Erntedank feiern.

So auch in diesem Jahr! Wir möchten Sie herzlich zum Erntedankgottesdienst in die St. Stephani Kirche am 02. Oktober um 15:00 Uhr einladen.

Steine des Anstoßes

Steine des Anstoßes

Vortragsreihe zur judenfeindlichen Schmähplastik an der St. Stephani-Kirche in Calbe

Seit einigen Jahren wird die St. Stephani-Kirche in Calbe umfangreich saniert. Mit der Instandsetzung der Außenfassade rückte zuletzt auch der dort befindliche Figurenkranz in den öffentlichen Blick: 14 steinerne Chimären porträtieren, was die christliche Kirche lange Zeit für einen teuflischen Ausdruck von Sünd- und Lasterhaftigkeit hielt. Diese schrieb man jeher auch Jüdinnen und Juden zu. Eine der Figuren, die auf obszöne Weise einen Rabbiner mit einem Schwein abbildet, verweist auf eines der ältesten Motive des christlichen Judenhasses. Um den Verbleib der Chimäre wurde seitdem viel gestritten: Sollte man sie an Ort und Stelle belassen und dort adäquat kommentieren? Oder ist die Beleidigung, die von der Plastik ausgeht, nicht auch heute noch zu sehr präsent, als dass sie vor Ort verbleiben kann? Der Gemeindekirchenrat in Calbe und die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt möchten die Diskussionen um den Umgang mit der judenfeindlichen Schmähplastik zum Anlass nehmen, die Auseinandersetzung mit den Themen Antijudaismus und Antisemitismus mit einer Vortragsreihe zu begleiten. Angesichts des noch immer grassierenden Antisemitismus scheint es wichtiger denn je, über antijüdische Bildwerke, ihren historischen Kontext und ihre Bedeutung für die Gegenwart ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei.

Hinweis: Entsprechend der jeweils gültigen Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus setzen wir das entsprechende Hygienekonzept um und bitten Sie herzlich, dieses auch zu beachten.

Mehr Informationen finden Sie hier:

30. August 2022 | Dienstag

18.00 **Vortrag: Antijüdische Schmähplastiken an deutschen Kirchen. Zur Entstehung und Verbreitung des sogenannten „Judensau"-Motivs**
PD Dr. Birgit Wiedl (Historikerin, St. Pölten)

20. September 2022 | Dienstag

18.00 **Vortrag und Gespräch: Herausforderungen und Perspektiven im christlich-jüdischen Dialog**
Einführungsvortrag:
Dr. des. Sara Han (Theologin und Judaistin, Berlin)
PodiumsteilnehmerInnen:
Dr. des. Sara Han
Theresa Dittmann (Institut Kirche und Judentum, Berlin)
Nir Lasri (Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Sachsen-Anhalt)

20. Oktober 2022 | Donnerstag

18.00 **Vortrag: Transformationen des Judenhasses. Antijudaismus und Antisemitismus während des 19. Jahrhunderts**
PD Dr. Andreas Stegmann (Theologe und Kirchenhistoriker, Berlin)

15. November 2022 | Dienstag

18.00 **Vortrag: Die Figurengruppe an der St. Stephani-Kirche in Calbe. Auswertung der wissenschaftlichen Recherchen**
Dr. Hartmut Kühne (Theologe und Historiker, Berlin)

„Licht und Gold“ in St. Stephani

Am 29.10.22 um 19:00 Uhr begrüßen wir in der St. Stephani Kirche in Calbe das vocalis ensemble Dresden zu einem Konzert in einer ganz besonderen Atmosphäre.
Gemeinsam mit den Musikern Roger Tietke (sax), Michael Gramm (drums & percussion) und Moritz Töpfer (piano) gestaltet das vocalis ensemble dresden unter Leitung von Martina Stoye das Programm „Licht und Gold“.
Der besondere Reiz des Programms liegt in dem Kontrast der Gegenüberstellung von Instrumental- und Vokalkompositionen aus konträren Epochen und Kulturräumen zum Thema Licht und Gold. Verbunden damit ist der Wunsch, dass für Jeden ein Licht in der Dunkelheit erstrahlen möge.

Instrumentale Improvisation, Klanginstallation und Illumination treffen unter anderem auf das titelgebende Stück „Lux Aurumque“ (Licht und Gold) von Eric Whitacre. Es erklingen Werke von Ola Gjeilo, Erik Esenvalds u.a.und das eigens für diese außergewöhnliche Besetzung arrangierte Stück „Da Pacem Domine“ von Arvo Pärt.
https://vocalis-ensemble.de

Reformationstag in Glöthe

Die Kirchengemeinde Glöthe lädt herzlich anlässlich des Reformationstages ein. Lassen Sie uns, Gemeindeglieder und Gäste, diesen Tag gemeinsam feiern. Der guten Tradition folgend ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.
Die Andacht hält Pfarrer Behr.
Wo: Sankt Georgskirche zu Glöthe
Wann: 31.10.2022 ab 14:00 Uhr
Wie in jedem Jahr wird mit einem kleinen Programm die Veranstaltung begleitet.

Reformation in Calbe

Mehrere Jahre intensiver Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten an unserer St. Stephani Kirche liegen hinter uns. Wir sind nun dankbar und glücklich, dass das Hauptschiffdach sowie die Hauptschifffassade vollständig wiederhergestellt sind. Viele Fachleute und die unterschiedlichsten Gewerke haben Hand in Hand gearbeitet, um das Denkmal Kirche zu retten und ihm neuen Glanz zu verleihen. Viele Förderer und Freunde der Stephani Kirche unterstützten auf ganz unterschiedliche Art und Weisen das Großprojekt und machten es damit erst möglich.
Am Vortag der Reformation, am 30.10.2022 um 14:00 Uhr, möchten wir Sie herzlich zu einem Festgottesdienst, anlässlich der Beendigung der Großbaustelle, einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Gemeindekirchenrat zu Kaffee und Kuchen ein.

Pilgertag im Kirchenkreis

Liebe Pilgerfreundin, Lieber Pilgerfreund,
in diesem Jahr lädt der Pfarrbereich Staßfurt zum Pilgertag ein und freut sich schon sehr darauf. Der Tag beginnt - zugegeben sehr zeitig - in Borne (für das Navi: Ernst-Thälmann-Str. (Dorfplatz nahe der Kirche) in 39435 Borne). Der Pfarrbereich erstreckt sich sehr weit, und wir streifen kurz den Pfarrbereich Egeln, so dass wir in diesem Jahr zwei Möglichkeiten anbieten.

Möglichkeit A: von Borne bis nach Staßfurt (ca. 19 km)
Möglichkeit B: von Staßfurt weiter nach Löbnitz (8.5 km)

Sich auf dich schon sehr freuend mit herzlichen Grüßen das
Pilgertag-Team aus Staßfurt

Gruppen und Kreise in Brumby

Erzähl-Café	jeden 1. Dienstag im Monat	14.30 Uhr
Abendkreis	jeden 2. Dienstag im Monat	20.00 Uhr
Gesprächskreis	jeden 3. Dienstag im Monat	19.00 Uhr
Frauenhilfe	nach Absprache	
Konfirmandenunterricht	nach Absprache	
Christenlehre	montags 14.30 Uhr für die Jüngeren (1.-3. Schuljahr) montags15.30 Uhr für die Älteren (4.-6. Schuljahr)	

Für die noch kleineren Kinder mit ihren Familien wird es am Samstag, **den 24. September, um 10 Uhr**, ein neues Angebot geben:

ENTDECKEN UND GESTALTEN
Die kleinen Kinder stehen dabei im Mittelpunkt, die Erwachsenen ihnen hilfreich zur Seite. Gemeinsam wollen wir auf Entdeckungsreise gehen, die Potentiale der Kinder zur Entfaltung bringen beim Singen, Spielen und Gestalten einer Geschichte.
Herzliche Einladung an alle Interessierten

Gruppen und Kreise in Calbe

Samstagstreff	jeden Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus
Singkreis	freitags ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus
Friedensgebet	mittwochs um 18:00 Uhr in der St. Stephani Kirche
Konfirmandenunterricht	nach Absprache mit Pfr. Behr

Miteinander - Nebeneinander - Füreinander

Die Bibliothek und Begegnungsstätte in Glöthe, Friedensstraße 5, lädt jeden Dienstag ab 16:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr und jeden Sonntag ab 14:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr herzlich ein.

Das „Programm“ gestalten die Besucher selbst – ob Lesen, Basteln, Singen, Gespräche uvm. – das Angebot ist bunt, für jeden ist etwas dabei.
Fragen gerne unter
0173/ 3285116.

„ZUSAMMEN:HALT“

Friedensgebete vom 6.-16. November 2022 um 18:00 Uhr in der St. Stephani Kirche in Calbe

Mit dem Motto „ZUSAMMEN:HALT“ wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade deutlich machen, dass die ganze Menschheit dringend Zusammenhalt braucht, damit sie überleben kann. Zugleich aber bräuchte es Protest, gewaltfreien Widerstand und politische Lobbyarbeit überall dort, wo soziale Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung mit Füßen getreten werden. Beides, Zusammenhalt und der politische Streit, sind Kernanliegen der Ökumenischen FriedensDekade, um ein Leben für alle nachhaltig zu gestalten.

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung und leistet einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft.

Infos unter: www.friedensdekade.de

Martinsfest in Calbe und Brumby

Am 11. November sind alle Kleinen und Großen wieder herzlich zum Martinsfest eingeladen.

In Calbe treffen sich die Laternenläufer um 17:00 Uhr in der St. Stephani Kirche. Hier wird zunächst die Martinsgeschichte erzählt, anschließend werden wir mit den leuchtenden Laternen über den Martplatz und die Kirche ziehen. Anschließend werden vor der Kirche Martinhörnchen geteilt, Tee und Würstchen warten in der Kirche.

Auch in Brumby sind alle kleinen und großen Laternenläufer um 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz zu einer Andacht mit anschließendem Laternenumzug eingeladen.

Alle Einnahmen aus den Martinsfesten werden der Zugunsten der Kindernothilfe gespendet.

Aufgrund des Datenschutzes dürfen keine personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht werden.

Gottesdienste

September

4 Andacht Gemeindefest in Schwarz
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

11 Gottesdienst Tag des offenen Denkmals
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

11 Gottesdienst Tag des offenen Denkmals
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Lektoren

17 Gottesdienst
18:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

18 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

18 Gottesdienst
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

25 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

25 Regionaler Gottesdienst zum Erntedankfest
14:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

Oktober

1 Gottesdienst zum Erntedankfest
14:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

2 Gottesdienst zum Erntedankfest
10:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

2 Ökumenisches Erntedankfest
15:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Ökumene

8 Gottesdienst Erntedank
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

8 Gottesdienst Erntedank
15:30 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

9 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

9 Gottesdienst Erntedank
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

16 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

16 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Lektoren

21 Abendandacht
18:00 Uhr - Gottesgnaden
Pfarrer Behr

23 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

30 Gottesdienst Reformationsfest
14:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

31 Gottesdienst Reformationsfest
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

November

6 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

6 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Lektoren

13 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

16 Gottesdienst Buß– und Bettag
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

19 Gottesdienst
11:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

20 Gottesdienst Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

20 Gottesdienst Ewigkeitssonntag
11:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

20 Gottesdienst Ewigkeitssonntag
11:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Lektoren

20 Gottesdienst Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

27 Gottesdienst 1. Advent
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

27 Gottesdienst 1. Advent
14:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

Friedensgebete in der Kirchengemeinde

Neben den Gottesdiensten finden auch weiterhin unsere Friedensgebete statt.
Dazu möchten wir Sie recht herzlich **mittwochs** zu den ökumenischen Friedensgebeten um **18:00 Uhr** in der **St. Stephani - Kirche** einladen.
Die Friedensgebete im Kirchspiel Brumby und Löbnitz finden immer **sonntags um 19:00 Uhr** in den jeweils wechselnden Kirchen statt. Im Anschluss ist Zeit für einen Imbiss, Begegnungen und Gespräche.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchgemeinden im KGV Calbe und KSP Brumby
www.kirchenkreis-egeln-de/Calbe-Brumby.de
Auflage: 1000
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Bildrechte: Titel (S.1) by Uebbing ; Gute Nachrichten (S.3) by pixabay
Redaktion: GKR KGV Calbe-Schwarz und KS Brumby
Redaktionsschluss: 12.09.2022

Kontakte

Pfarrbereich Calbe - Brumby

Pfarrer
Thomas Behr
Tel.: 039291/818104
E-Mail: thomas.behr@kk-egeln.de

Gemeindepädagogin
Petra Eggebrecht
Tel.: 039291/46213
E-Mail: petra.eggebrecht@kk-egeln.de

Gemeindesekretärin
Martina Kunze

Calbe

Vorsitzende Gemeindekirchenrat
Liane Hilfert

Gemeindebüro
Breite 44
39240 Calbe/S.
Tel.: 039291/49908
Fax: 039291/49918
E-Mail: gemeindebuero.calbe@kk-egeln.de
Sprechzeiten: mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Kontakte
Gottesgnaden
Frau Matzke: 0175/3889123

Schwarz
Frau Hummel

Trabitz
Frau Speckhan

Brumby

Vorsitzende Gemeindekirchenrat
Heidemarie Pierau
Tel.: 039291/40361

Gemeindebüro
Kantorberg 13
39443 Staßfurt OT Brumby
Tel.: 039291/2970

E-Mail: gemeindebuero.brumby@kk-egeln.de
Sprechzeiten: mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Kontakte
Neugattersleben
Birgitt Rabe: 034721/24216

Üllnitz
Kerstin Boße: 039266/50601

Glöthe
Heike Schattschneider: 0173/3285116

www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Kontoverbindung
Calbe, Schwarz, Trabitz
Kontoinhaber: Ev.Kirchenkreis Egeln
IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02
Verwendungszwecke …
… für Calbe: RT 7109
… für Schwarz: RT 7124
… für Trabitz: RT 7126
Spezielle Zwecke zusätzlich nennen

Kontoverbindung
Brumby, Glöthe, Üllnitz, Neugattersleben
Kontoinhaber: Ev.Kirchenkreis Egeln
IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02
Verwendungszweck:
RT 99 + Name der Kirchgemeinde + Zweck (z.B. Kirche, Orgel, Bilderdecke, Christenlehre)